

Programm
der
Staats-Oberrealschule
in
Bielitz.

44. Jahrgang. — Schuljahr 1919/20.

Inhalt :
Schulnachrichten. — Vom Direktor.



70

Bielitz 1920.
Im Selbstverlage der Staats-Oberrealschule.
Johann & Carl Handel, Bielitz.

7393167

SL12d4

142371 II

1919/20

~~144392~~

~~II~~

E. Farm
K-ee, Poniataw. 48
22, 12.64. 13, -



Schulnachrichten.

1. Personalstand.

a) Veränderungen seit dem Vorjahre.

† Professor Anton Furoszek.

Am 17. Jänner 1920 wurde die Anstalt durch den Tod des Prof. Anton Furoszek in tiefe Trauer versetzt. Im Jahre 1850 zu Ktebna geboren, war er das älteste Mitglied des Lehrkörpers, aber körperlich so rüstig und geistig so frisch, daß niemand auf den tödlichen Ausgang einer grippeartigen Erkrankung gefaßt sein konnte. Ueber 40 Jahre hindurch war er im Lehramte tätig gewesen, hatte als Supplent abwechselnd in Teschen und Bielitz, dann als Professor in Nikolsburg und die letzten 12½ Jahre wieder in Bielitz gewirkt und sich durch die Ungunst der Zeiten gezwungen gesehen, bis zum Schlusse seines Lebens die unvermindert schwere Bürde des Lehramtes zu tragen. Alle seine Berufsgenossen und Schüler waren ihm herzlich zugetan und bewahren ihm ein liebevolles, dankbares Andenken.

Ein trauriges Geschick brachte es mit sich, daß der Fachlehrer des Ruhestandes Ernst Permann, der einen Teil der Lehrstunden nach dem verstorbenen Professor Anton Furoszek übernommen hatte, am 24. April einem Schlaganfall erlag. Die allgemeine Trauer um den hochverdienten Schulmann fand auch an der hiesigen Anstalt, der er seine letzte Kraft mit bewunderungswürdigem Eifer gewidmet hatte, den innigsten Ausdruck.

Aus dem Lehrkörper traten aus die Professoren Ludwig Jadrnicek und Dr. Ferdinand Janu, denen Lehrstellen in Brunn verliehen wurden, und Dr. Franz Stöger infolge Uebernahme einer Lehrstelle im 2. Wiener Gemeindebezirke.

In den Lehrkörper traten folgende Herren ein: Emil Gerstenberger am 16. September 1919 als Supplent für Freihandzeichnen, Dr. Alfred Gläsel und Johann Hartlinger infolge Verleihung wirklicher Lehrstellen an der Anstalt mit 1. März 1920. Letzterer trat den Dienst erst am 16. Mai an.

Die Supplenten Emil Gerstenberger und Dr. Philipp Türk wurden mit Rechtswirksamkeit vom 1. März 1920 zu wirklichen Lehrern an der hiesigen Anstalt ernannt.

b) Lehrkörper und Lehrfächerverteilung.

Direktor;

Friedrich Bod, VI. Rangskl., lehrte Deutsch in VI (4), Französisch in IV a (3) und Englisch in VI (3), ferner bis 29. Jänner Französisch in II b (4): 14 bezw. 10 Stunden wöchentlich. Vom 16. Jänner bis 31. März lehrte er in 2 Wochenstunden Polnisch in II b.

Professoren:

Anton Barger, VIII. Rangskl., Klassenvorstand der V. Kl., lehrte Mathematik in III a (3), V (4), geometr. Zeichnen in III a (2), darstellende Geo-

metrie in V (3), VI (3) und VII (2); wöchentlich 17 Stunden. Verwalter der Sammlung für Geometrie und der Programmsammlung.

Dr. Rudolf Benesch, VIII. Rangsst., Klassenvorstand der II a Kl., lehrte Deutsch in II a (4), Geographie und Geschichte in I a (4), II a (4), IV a (4), VI (3) und VII (3), ferner bis 29. Feber Deutsch in II b (4); 22 bzw. 26 Stunden wöchentlich. Verwalter der geographisch-geschichtlichen Sammlung.

Max Vertisch, Supplent, Klassenvorstand der III b Kl., lehrte Mathematik in I b (3), II a (3), II b (3), III b (3) und IV a (4), geometr. Zeichnen in II a (2), II b (2) und III b (2); 22 Stunden wöchentlich.

Riktor Ewy, VIII. Rangsst., Klassenvorstand der IV b Kl., lehrte Geographie und Geschichte in II b (4), III a (4), III b (4), IV b (4) und V (4), ferner bis 29. Feber Deutsch in III b (3); 20 bzw. 23 Stunden wöchentlich. Verwalter der Schülerbücherei.

Emil Gerstenberger, lehrte Freihandzeichnen in I b (4), II b (4) III a (3), III b (3), IV b (2) und V (4), Schönschreiben in I a und I b (2); 22 Stunden wöchentlich.

Dr. Alfred Gläsel, Klassenvorstand der II b Klasse, lehrte Deutsch in II b (4), III b (4), V (3), Französisch in II b (4) und III b (4); 19 Stunden wöchentlich.

Friedrich Goldreich, VIII. Rangsst., Klassenvorstand der VII. Kl., lehrte Deutsch in IV a (3), IV b (3), VII (4), Französisch in II a (4), IV b (3), VII (3), ferner bis 29. Februar Deutsch in V (3). Hielt mit der VII. Klasse in 2 Wochenstunden einen literarischen Lesekreis ab 20. bzw. 21 + 2 Stunden wöchentlich. Verwalter der Lehrerbücherei und Zeitschriftensammlung.

Johann Harlfinger, lehrte ab 16. Mai 1920 evangelische Religion in 10 Wochenstunden. Hielt die Erhorten für die evangelischen Schüler ab.

Dr. Moriz Hertrich, VII. Rangsst., Klassenvorstand der III a Klasse, lehrte Deutsch in III a (4), Französisch in III a (4), V (3), VI (3), Englisch in V (3), VII (3), ferner bis 29. Feber Französisch in III b (3); 20 bzw. 21 Stunden wöchentlich. Säckelwart der Schülerlade.

Franz Hubl, Klassenvorstand der VI. Kl., lehrte Mathematik in IV b (4), VI (4), Physik in III b (3), IV b (2), VI (4); 17 Stunden wöchentlich. Verwalter der Sammlung für Physik.

Johann Militz, VIII. Rangsst., seit 16. Jänner beurlaubt, lehrte katholische Religion in allen Klassen mit 11 Wochenstunden. Polnisch in II b (4); 15 Stunden wöchentlich. Hielt die Erhorten für die katholischen Schüler ab.

Jakob Pleßner, VIII. Rangsst., Klassenvorstand der I a Kl., lehrte Mathematik in I a (3), VII (5), Physik in III a (3), IV a (2) und VII (4); 17 Stunden wöchentlich.

Erwin Rosmanith lehrte Turnen in allen Klassen mit Ausnahme von I a und I b, Stenographie in IV bis VI in 3 Abteilungen mit 6 Stunden; 18 + 6 Stunden wöchentlich. Verwalter der Turn- und Jugendspielgerätesammlung. Administrative Hilfskraft des Direktors.

Johann Schmidt, VIII. Rangsst., Klassenvorstand der I b Klasse, lehrte Deutsch in I a (5), I b (5), Geschichte und Geographie in I b (4), Turnen in I a (2), I b (2); 18 Stunden wöchentlich.

Riktor Strauß, VIII. Rangsst., Klassenvorstand der IV a Kl., lehrte geometr. Zeichnen in IV a (3), IV b (3), Freihandzeichnen in I a (4), II a 4, IV a (2), VI (2), VII (3); 21 Stunden wöchentlich. Verwalter der Sammlung für Zeichnen.

Dr. Philipp Türl lehrte Polnisch in II a (4), III a (4), IV a (4), IV b (4), V (3), VI (3); 22 Stunden wöchentlich.

Schulrat Josef Wrubl, VII. Rangsst., lehrte Naturgeschichte in V (2), Chemie in IV a (3), IV b (3), V (3), VI (2), chemische Übungen in V, VI, VII (3), naturgeschichtliche Übungen in V (1); 13 + 9 Stunden wöchentlich. Verwalter des chemischen Laboratoriums, Schriftwart der Schülerlade.

Religionslehrer:

Dr. Michael Berkowicz, dem Lehrkörper des Gymnasiums angehörend, erteilte israelitischen Religionsunterricht in der I., II. und III. Klasse in 6 Wochenstunden.

Oberrabbiner Dr. Markus Steiner, Professor, lehrte israelitische Religion in 3 Abteilungen mit 4 Wochenstunden und hielt die Exhorte für die israelitischen Schüler ab.

Assistent:

Mois Fritsch assistierte beim Freihandzeichnen in 24 Wochenstunden.

Hilfslehrer:

Pfarrer Hugo Bartling erteilte den evangelischen Religionsunterricht in der I., II. und III. Klasse in 6 Wochenstunden bis zum 16. Mai 1920.

Ernst Herrmann, Fachlehrer i. R., lehrte vom 16. Februar bis 24. April Naturgeschichte in Ia (2), Ib (2), IIa (2), IIb (2); 8 Wochenstunden.

Leo Kossel, Lehrer, lehrte ab 16. Februar Polnisch in IIIb in 4 Wochenstunden.

Augustin Rubica, Lehrer, lehrte Polnisch in Ia (5).

Karl Milik, beurl. Feldkurat, lehrte ab 12. April katholische Religion in der I. bis IV. Klasse (8) und Polnisch in IIb (4); 12 Wochenstunden.

Hauptlehrer Paul Pieisch lehrte ab 24. April Naturgeschichte in Ia (2), Ib (2), IIa (2), IIb (2); 8 Wochenstunden.

Dr. Arthur Schmidt, Superintendent-Stellvertreter, lehrte evangelische Religion in 3 Abteilungen mit 4 Wochenstunden bis zum 16. Mai 1920.

Hugo Sieret, Gymnasialprofessor, lehrte katholische Religion und zwar vom 16. Jänner bis 12. April in 11 und ab 13. April in 3 Wochenstunden. Hielt die Exhorten für die katholischen Schüler ab.

Wladislaw Suchon, Lehrer, lehrte Polnisch in Ib (5).

Eduard Sytora, Professor i. R., lehrte ab 1. März Naturgeschichte in VI und VII mit 4 Wochenstunden.

2. Lehrbücher.

Die bisher verwendeten Lehrbücher bleiben auch im nächsten Schuljahr in Verwendung. Ein Verzeichnis enthält das Programm von 1917/18.

3. Reiseprüfungen.

Für den Sommertermin 1918/19 waren 18 Schüler der VII. Klasse und 1 Externist gemeldet. Die mündliche Reiseprüfung fand am 1.—3. Juli 1919 unter dem Vorstehe des Herrn Realschuldirektors Robert Walczek aus Leschen statt.

Von den 19 Prüflingen erhielten Oskar Breitbar, Kurt Langfelder und Ernst Schmeja ein Zeugnis der Reise mit Auszeichnung. 14 Prüflingen wurde die Reise mit Stimmeneinheitigkeit und 2 mit Stimmenmehrheit zuerkannt.

Verzeichnis der Approbierten:

- | | |
|---------------------------------------------|-----------------------------------------|
| 1. Karl Biowski, Bielitz, Schlessien, | 5. Jänner 1901, evangelisch, deutsch, |
| 2. Oskar Breitbar, " " " | 15. Dezemb. " mosaisch, deutsch |
| 3. Leo Frost, " " " | 13. Juni |
| 4. Jaroslaus Herzig, "Troppau", Schlessien, | 19. Febr. 1901, "katholisch", deutsch, |
| 5. Emil Hefz, Bielitz, Schlessien, | 3. Juli 1901, evangelisch, deutsch, |
| 6. Erwin Hohn, " " " | 3. April |
| 7. Alfred Karasch, "Bräun", Mähren, | 22. Jänner 1902, "katholisch", deutsch, |
| 8. Jibor Kefler, "Szczakowa, Galizien, | 12. Dezember 1900, mosaisch, " |
| 9. Othmar Krieger, Bielitz, Schlessien, | 16. November 1901, "katholisch, " |
| 10. Kurt Langfelder, " " " | 20. April 1902, mosaisch, deutsch, |

11. Fritz Neumann, Biala, Galizien, 3. Februar 1902, mosaisch, deutsch,
 12. Oskar Plawner, Dzwicim, Galizien, 18. Juni 1902, mosaisch, deutsch,
 13. Egon Riß, Gpinif, Galizien, 3. August 1901, mosaisch, deutsch,
 14. Ernst Schmidt, Biala, Galizien, 21. Jänner 1902, katholisch, deutsch,
 15. Hans Schmidt, 27. März 1901, evangelisch, deutsch,
 16. Fedor Stonawski, Grojec, Galizien, 21. Jänner 1902, evangelisch, deutsch,
 17. Ernst Weiß, Biala, Galizien, 28. August 1902, mosaisch, deutsch,
 18. Bruno Runz, Bielitz, Schlesien, 5. Juli 1900, evangelisch, deutsch,
 19. Boleslaus Posner, Grt., Krakau, Galizien, 8. April 1900, mosaisch, deutsch.
 Für den Sommertermin 1919/20 haben sich 27 öffentliche Schüler und 3
 Externisten gemeldet. Die schriftlichen Reifeprüfungen fanden in der Zeit vom 7.
 — 10. Juni statt, die mündlichen Prüfungen beginnen am 5. Juli unter dem
 Vorfige des Herrn Visitators der deutschen Mittelschulen Dir. Moritz von Sandwehr.

4. Unterstützungsverein „Schülerlade“.

43. Vereinsjahr.

Obmann: Direktor F. Bod.

Säckelwart: Prof. Dr. M. Hertrich.

Schriftführer: Schulrat J. Brühl.

Rechnungsausweis

über die Einnahmen und Ausgaben des Vereines im Schuljahr 1919/20.

A. Einnahmen.

B. Ausgaben.

	K h		K h
Zinsen der Obligationen $\frac{1}{2}$ jähr.	42.—	Für Programme 1918/19	133.36
Spartasseneinlagen	253.13	2 Spartassenbücher	— 60
Mitgliedsbeitrag H. Petruschka		Briefmarken	2.—
1918/19	3.—	Auflageblätter für einen Schüler	30.—
Mitgliedsbeiträge 1919/20	1525.—	Schulgeld für einen Schüler	30.—
Spende d. Bialaer Spark. 1918/19	150.—	Einlasso Prohner	60.—
" " Bielitzer " 1918/19	150.—	Buchbinderechnung	207.80
" " schles. Estompier 1919/20	50.—	Lehrbücher	1137.75
" H. Banger	40.—	Mittagstisch (bis Ende April)	13.367.—
" VII. Kl. Jahrg. 1918/19	13.50	Auspreisaktion des Gymnasiums	1000.—
" H. A. Schürer	30.—		K 15.968 51
" H. Buczel	20.—		= Mk. 11.177.96
" H. Kramer, Brünn	61.20	Mittagstisch für Mai	2749.—
" Groß VI.	11.20	Barasse am 3. Juni 1920	46.59
" Löwenstein VI.	20.—	Spartasseneinl. am 3. Juni 1920	6117.59
" S. E. Fränkel	46.—		Mk. 20.091.14
" H. A. Langfelder	10.—		
" Ungenannt (durch Prof. Strauß)	20.—		
" H. General Herfort	10.—		
" III. a (Ueberzahlung)	2.12		
" für Mittagstische (i. u.)	16.205.—		
Gefunden	2.—		
Gekterabatt	6.20		
Büchererzatz und -verkauf	100.64		
Summe der Einnahmen	18.770.99		
Barasse am 21. Mai 1919	892.23		
Spartasseneinl. am 21. Mai 1919	6598.26		
(K)	26261.48		
	= Mk. 18.383.04		
Schülerfamml. 1919/20 I-VII	1.708.10		
Endsumme	Mk. 20.091.14		

Vermögensstand:

a) Barvermögen.		M. Pf.	M. Pf.
1. Barkasse am 3. Juni 1920:		46.59	—.—
2. Sparkasseneinlage 1920		6.117.59	6.164.18
b) Postsparkasse und Obligationen:		K h	K h
1. Postsparkasse		163.33	
2. Kronenrentenobligationen (Preisstiftung)		200.—	
3. Silberrentenobligationen		2.000.—	
4. II. Kriegsanleihe		1.000.—	
5. V. "		4.500.—	
6. VI. " (b 1)		150.—	
7. VII. " (b 2)		1.400.—	9.413.33
c) Passiven:		K h	K h
Darlehenskasse der Postsparkasse zum Ankauf der			
VI. Kriegsanleihe:			
1. Belehnung der Obligationen 1 und 5		138.17	
2. Belehnung der Obligationen 1 und 6		1309.59	1.527.76
Vermögensstand am 3. Juni 1920 b) und c)			K 7.985.57
a)		Mk.	6.164.18

Geprüft und richtig befunden:

Prof. Anton Warger m. p.

Prof. Viktor Strauß m. p.

Gestorben sind im Laufe des Schuljahres 1919/20 unsere Mitglieder die Herren Rudolf Johne, Anton Juroschel, Salomon Pollak, Rudolf Schädle, denen wir ein dankbares Andenken bewahren.

Gründendes Mitglied: Herr Josef Mausch in Wien.

Jahresbeiträge der ordentlichen Mitglieder:

Je 50 K: E. Bornstein, J. Langfelder; je 20 K: D. Glücker, J. Gutsfreund, Marie Hähnel, J. Lindert, Mich. Neumann, W. Oblat, J. Pasternak, Dr. E. Robinsohn, J. Röbker, M. Spiegel, H. Spielmann, Ed. Zipser, D. Zipser; je 15 K: W. Josephy, R. Kosbroj, Dr. J. Weinschenk; je 10 K: L. Warber, J. G. Bathelt, L. Bed, Ja. D. Weigel, E. Bobel, J. Brüll, H. Casty, A. Danziger, E. Ehmuth, D. Fajal, A. Fränkel, Dr. H. Fritzsche, Ja. W. Fröhlich, H. Fromowik, A. Gottlieb, D. Hämpel, L. Hahn, Ja. J. u. E. Handel, Carl Heß Eöhne, M. Huppert, J. Hsele, D. Jaworet, H. Jentner, L. Kaminski, A. Kapelner, L. Klein, E. Kohut, H. Kowarczyk, J. Latsberger, Lydia Böbel, M. Böbel, J. Böw, St. Böwenstein, B. Voinger, R. Marouschel, E. Meiszius, L. Neumann, Fr. Niemczyk, D. Pfister, Ja. E. Piesch, A. Polizer, R. Prossit, Dr. J. Rodwin, H. Röbker, M. Rübner, J. Schanzer, H. Schmidt, Rud. Schmidt, E. Sonderling, H. Stülzel, J. Weiner, J. Weinsfeld; je 8 K: Ja. Adolf Mänhardt, R. Mehlo, W. Mißsch*; 7 K: D. Twerdy; je 6 K: H. Bartling, J. Bod, H. Breitbart, Dr. J. Kuhn, H. Mehlo, E. Pollak, E. Rost, E. Schmeja, M. Schmeja, R. Schneider, B. Terliha*, G. Weinzettel, E. Weß, Ad. Wolf; je 5 K: W. Barthelt, A. Better, Dr. D. Brück, E. Chlupac, E. Chmielowski, A. Eder, J. Eisenberg, L. Füll, J. Geller, E. Grünastel, Karl Girschfeld, B. Hointes, A. Jonas, R. Kaluza, J. Körbel, R. Korn, J. Ev. Müll, E. Nachmann, H. Neiger, H. Reissfeld, Jos. Richter, Alf. Richter, A. Ring, R. Rischta, Ja. J. Roth, R. Roth, R. Schauderna, St. Schauer, J. Schmeißer, R. Schmidt, G. Schwabe, J. Seelach, J. Sonderling, E. Szarka, E. Tisch, J. Tomalik, P. Wasserstrom, R. Wenzl; je 4 K: H. Bathelt, A. Brüll, Dr. H. Deutsch, Ant.

*) Durch Stiftung bleibendes Mitglied.

Fischer, R. Johne, R. Kogler, R. Kottermann, R. Kreis, L. v. Krynicki, A. Kuzemien, J. Kunz, A. Liban, W. Nagelberg, R. Nöhsner, Bron. Schmerzler, R. Trebor, D. R. Wagner, B. Wille, J. Wubli; je 3 K: Fa. R. Altscher, E. Bachner, R. Bachrach, S. Banas, A. Barger, R. Bathelt, R. Bäßler, Dr. R. Benesch, B. Beranek, Dr. M. Bertowicz, M. Bertisch, S. Borger, M. Braunberg, E. Buchner, A. Budil, A. Bugzilewicz, E. Eichler, B. Ewy, J. Farusel, Ab. Fischer, E. Gerstenberger, Dr. A. Gläsel, Fr. Goldreich, A. Gutwinski, Math. Heilpern, Dr. M. Hertrich, S. Hilbig, Fr. Hübl, S. Huppert, A. Keller, M. Klinger, R. Knopp, B. Kolarzik, J. König, A. Korber, J. Krakowsky, B. Krause, R. Kühn, E. Langer, L. Langfelder, J. Mimra, S. Nahowski, Reg. Neumann, Therese Obständer, J. Plekner, Ferd. Richter, J. Riedel, E. Rokhmantsh, J. Sager, A. Schlegel, Dr. A. Schmidt, J. Schmidt, R. Schwabe, Fr. Skutshik, R. Sojeki, L. Steuer, Bar. v. Stodart, E. Stofius, R. Stofius, R. Strauß, E. Sutter, E. Thieberger, R. Thien, W. Tichatschek, S. Tiede, Dr. Ph. Türl, J. Weiß, A. Wiener, R. Wolf, D. Wolf, B. Wolff, Kar. Wulkan, A. Zipfer.

Der Jahresbeitrag für das durch Stiftung bleibende Mitglied R. Preis konnte heuer nicht erhoben werden.

Der Verein zählte 218 Mitglieder gegen 200 im Vorjahre. Die Einnahmen sind durch freiwillige Erhöhung der Mitgliedsbeiträge bedeutend gestiegen; auch ermöglichte eine von den Herren Professoren Dr. R. Benesch und J. Goldreich eingeleitete Sammlung die Verköstigung von 30 auswärtigen Schülern an allen und von 30 einheimischen Schülern an 4 Schultagen in der Woche seit November 1919.

An der Ausspeisaktion des Gymnasiums nahm unsere Schülerlade mit einem Betrage von 700 Mark teil, wofür 5 Schüler täglich Abendkost erhielten. Die Sammlung Prof. Goldreich ergab 9130 K; es spendeten: 7200 K Herr Emanuel Tisch aus Anlaß eines Familienfestes; je 500 K: Firma Bernhard Deutsch, H. Jul. Deutsch; je 200 K: S. Stan. Bwensstein, Dr. Siegm. Robinsjohn; je 100 K: S. Karl Drucker, Moritz Bbl, Dr. Oskar Schanzer, Elkan Schönborg; je 50 K: S. Wilhelm Bwensberg, Simon Weiß; 30 K: S. Ferd. Wachtl. Herrn Prof. Dr. Benesch übergaben: 3000 K die hiesige Textilstelle; je 500 K Frau Annie Braun, S. Heinrich Braun, Jakob Schanzer, R. u. W. Jugendhat; je 300 K S. Josef Langfelder, Siegm. Polatschek; 200 K S. Siegm. Arzt; je 100 K S. Simon Hoffmann, Felix Korn, Fa. Karl Korn, Johann König, Berthold Simachowitz, Max Spiegel, Jakob Werber; 50 K S. Moritz Schwarz-Rajcza, 25 K S. Sfidor Nis; zusammen 6575 K. Demselben Zweck widmete die Direktion der Schodnica-Dziebicz 500 K; Gesamt-ergebnis 16.205 K. Ihnen allen sei auch an dieser Stelle der herzlichste Dank ausgesprochen. Endlich sei auch mit bestem Danke der reichlichen Beiträge der heutigen Schüler-sammlung gedacht, die wegen Raummangels leider nicht einzeln veröffentlicht werden können; in den einzelnen Klassen ergab die Sammlung (in Mark und Pfennigen)

I a 310 M. 20, I b 110 M. 90, II a 156 M. 30, II b 155 M., III a 126 M. 20, III b 123 M., IV a 200 M., IV b 75 M., V 145 M., VI 170 M. 50, VII 136 M.; zusammen 1708 Mark 10 Pf.

Prof. Dr. M. Hertrich.

Schreibmittelsammlung f. Freihandzeichnen.

Zwecks Wiederherstellung der in den Kriegsjahren in fast unbrauchbarem Zustand versetzten Schreibmittelsammlung für Zeichnen sowie Vornahme von Adaptierungen für den Unterricht wurde eine Sammlung eingeleitet, deren Ergebnis nachfolgend ausgewiesen wird. Den hochherzigen Spendern wird nochmals der beste Dank ausgesprochen.

Hef u. Böhle 1500 K, Fabrik Wolf 600, Sternickel u. Gülicher, G. Josephphs Erben, Gustav Molenda u. Sohn, Emanuel Tisch, Pluzar u. Brüll, Eduard Zipser u. Böhle, Walter Piech, Gebrüder Deutsch, Franz Vogt, Neumann u. Comp., Bernhard Deutsch u. Sohn, Karl Blütners Söhne, Karl Graubner, Max Polatschek, Heinrich Braun, Steffan u. Krißte, Carl Riesenfeld, Marcus Wolf u. Söhne, S. Jugendhat jun., Landesmann u. Kornhaber, Adolf Fränkel u. Söhne, Carl

Korn, Silesia Bergbau A. G., Union Aktiengesellschaft für Jute-Industrie, J. Schanzer, Emil Bobek je 500 K; Oskar Dwerdy, Georg Schwabe je 400 K; Fränkel u. Rappaport, Gebrüder Heilpern, Emanuel Kosi, Schles. Eskontptebant, Rudolf Schmidt, Johann Olma, Josef Langfelder, Emailfabrik je 300 K; Moritz Bartelmuß, Hans Maiba, Johann Vogt, Johann Prochaska, Simon Hoffmann, S. Breitbart, Carl Drüder, Quisfel u. Geppert, B. Wille, Emil Groß, Viktor Starke, Ernst Stojusz, A. Groß, Kurt Krzemien je 200 K; Biesler u. Smoboda, Moritz Puppert, Josef Tisch, Rudolf Deutsch, Wielitzer Sparkasse je 100 K; A. Brüll 50 K.
Summe : 22.150 K.

5. Schülerverzeichnis.*

1 a. Alfred Abt*, Julius Barber, Erich Bathelt, Rudolf Beck, Paul Bobek*, Moriz Bornstein, Robert Brade, Josef Brüll, Johann Buczak, Heinrich Burkhard, Paul Chwata, Julius Czulak, Eduard Danziger, Franz Dolezal, Abraham Eder, Viktor Englert, Franz Gyniuth*, Herbert Falhar, Erich Fasal, Josef Federgrün, Erwin Fröhlich*, Karl Frosztega*, Georg Gawlas, Leopold Geller, Samuel Gottlieb, Albert Großer, Wilfried Gunia, Johann Gürtler, Kurt Hahn, Karl Herzog, Leo Kania, Robert Karetta, Paul Karuth, Karl Köhler*, Emil Kohn, Julius Kolaczek*, Franz Kolmann, Kurt König, Norbert Kohnmann, Egon Kropf, Josef Krupa, Franz Kubicki, Erwin Kunz*, Ernst Lanz, Leopold Lehnert, Max Liban, Viktor Libarda, Rudolf Köhler, Jena Jsele, Luise Jsele, Gertrude Kuhn*, Marianne Wolf*, Ellen Vertenbach, Trude Vertenbach.

1 b. Emil Bisk, Ewald Böbel, Salo Boinger, Karl Macura, Walter Malcher, Karl Marouschek, Ferdinand Wagner, Heinrich Morgenstern, Karl Neuborfer, Franz Niemczyk, Walter Nowak, Vinzenz Oblat, Franz Dwczarz, Johann Papla, Heinrich Pasternak, Alfred Piesch, Erwin Politzer, Karl Pontscha, Karl Pudelek, Rudolf Reisenhofer, Walter Reissfeld*, Willibald Rittmeister*, Bruno Robinson, Bruno Rosbroj, Walter Rübner, Adolf Rudoleczy, Walter Ryschla, Max Schanzer, Rudolf Schauer, Hermann Schächter, Josef Schmerzler, Stanislaus Schmerzler, Hans Schmidt, Wilhelm Schönmann, Andreas Schubert, Waldemar Seelach, Hans Spielmann, Heinrich Stikli, Ferdinand Tomalik, Alois Wallner, Josef Walzel, Hans Weiner, Gustav Weinsel, Oskar Weiss, Josef Weiskliger*, Theodor Wolf, Johann Wrona*, Edmund Wulkan, Kurt Walter Zipser, Moritz Köhler (Priv.)

2 a. Franz Bilek, Johann Blatton, Ernst Brück, Franz Chalupka, Emil Chlupac, Ferdinando Dolpp, Walter Drögsler, Samuel Feil, Ernst Fröhlich, Ernst Getreider, Witold Grabianski, Julius Gutfreund, Viktor Hauke*, Friedrich Heß, Friedrich Hilscher, Hermann Jentner, Wilhelm Jentner, Karl Kaluza, Arnold Kapelner, Johann Klamunt, Oskar Krzemien, Alfred Lehnert, Erwin Monczka, Richard Müch, Jeno Nagelberg, Richard Reiger, Maria Aslanowicz*, Herta Hilbig.

2 b. Hans Nitsch, Erwin Pollak, Friedrich Pollak, Wilfried Protsch*, Eugen Richter, Walter Richter, Johann Riedel, Bernhard Rosenzweig, Hans Schramet, Siegfried Schrötter, Robert Stutschil, Siegfried Sonderling, Jzidor Stieglik, Josef Tzen, Heinrich Thieberger, Rudolf Tieze, Hermann Tobias, Ernst Traubner, Karl Türk, Hermann Ulrich*, Johann Wallaschke, Salomon Weinberger rekte Bömy, Rudolf Weinlich, Gottfried Weiss, Hans Wisur, Ernst Wojtisko, Hugo Wolf*, Alfons Zimmer, Heinrich Zindera, Heinrich Zipser, Kurt Zipser.

3 a. Fritz Altar, Kamillo Biskup, Robert Bod, Eduard Böhn, Max Buchner, Erich Budiner, Johann Burkhard, Walter Casby, Johann Cerha, Franz Cholema, Paul Deutsch, Johann Eder, Gunter Englert, Alfred Fleiszig, Alois Fritsch, Ferdinand Gebauer, Kurt Golla, Chiel Gottlaub, Heinrich Griesmann, Bruno Hahn, Heinrich Harlos, Erwin Hartmann*, Josef Huppert, Erich Kapelner, Jakob Klinger, Ernst Korber, Johann Krakowsky, Adolf Król, Walter Langer, Ernst Löw, Gustav Manz, Helga Hoffmeister, Elfriede Schulig.

*) Die Vorzugsschüler sind mit * bezeichnet.

3 b. Kurt Klein, Hans Kottermann, Josef Kriegler, Alfred Krupinski, Josef Kuhn, Ernst Saksberger, Walter Lenski, Reinhard Lindert, Bruno Nachmann, Alfred Nefzizius, Hans Nefzizius*, Rudolf Neumann, Rudolf Pecenta, Franz Proffit, Kurt Richter, Rudolf Rösner, Kurt Schädel, Hans Schmeiser, Waldemar Schreyer, Alfred Smulowicz, Erwin Sonderling, Rudolf Spiegel, Fritz Teltshil, Harold Twerdy, Theodor Wasserstrom*, Otto Weinmann, Leopold Willer, Ludwig Winkler, Viktor Witech, Wilhelm Zinn.

4 a. Siegmund Bachmann, Erwin Bächler, Paul Binet, Leopold Bogusch, Wilhelm Borucki, Kurt Braun, Viktor Brozek, Jakob Chmielowski, Walter, Froimowitz, Adolf Elsner, Walter Feitiz, Oskar Feiner, Heinrich Fischgrund, Walter Herma, Alfred Hoffmann, Karl Hointes, Gottfried Jafernit, Walter Kania, Siegfried Klausner, Franz Kopeč, Hans Lindert, Hans Obbel, Georg Obwenstein, Gustav Schuster, Herbert Weinrib, Stanislaus Węzlewicz, Notraut Fischer. — Privatist: Alexander Schmidt.

4 b. Rudolf Duczynski, Guido Marek, Alfred Mudrak, Kurt Obständler, Hans Pastor, Herbert Pfister, Viktor Piechaczek, Emil Pietrzyk, Kurt Prochatschek, Leopold Reischer, Oskar Richter, Hans Roth, Richard Ryschka, Ladislaus Satorra, Franz Schanzer, Karl Schlegel, Nathan Schlesinger, Gerhard Schneider, Robert Schneider, Karl Schubert, Alfred Seelenfreund, Johann Stutschik, Leopold Springer, Thaddäus Stefanski, Kurt Steffan, Kurt Stein, Hugo Tredor, Ernst Urbanke, Ladislaus Węglarz, Ernst Wollmann, Othmar Wontrobzki.

5. Oswald Füll, Josef Froimowitz, Norbert Geller, Franz Golanski, Julius Heilpern, Robert Hirschfeld, Wolfgang Knesel, Witold Kolaczek*, Adolf Krzemien, Alfred Kubeczko, Karl Kuhn, Adolf Kurcius, Richard Langer, Stefan Rodwin, Norbert Schmeja, Erich Schmidt, Leo Silbiger, Waldemar Staußer, Julius Weinmann, Georg Weinzettel, Walther Wolff, Karl Zenger.

6. Moriz Bendek, Luis Better, Richard Casty, Waldemar Dengscherz, Hans Drozd, Rudolf Gadzica, Eugen Groß, Fritz Hama, Alfred Herol, Kurt Jaworek, Alfred Jonas, Walter König, Karl Koffel, Wladimir Krynicky, Woleslaus Obwenstein, Alfred Merkl, Johann Niesyt*, Karl Padawer, Friedrich Pintscher, Karl Rubizki, Walter Schädel, Alexander Suchanek, Emil Wascher, Paul Weinmann.

7. Robert Berger, Hans Boida, Siegfried Felix, Ludwig Glücksmann, Samuel Grubner, Max Huppert, Paul Juraschko, Oskar Juroszek, Heinrich Kowarczyl, Hans Krause, Ernst Kropf, Johann Kriegler, Hans Pompan, Franz Sayer, Ewald Schmeja, Kurt Schwabe*, Alfred Schwarz, Alfred Silbiger, Rudolf Stutschik, Herbert Thieberger, Rudolf Thien, Albert Turek*, Erwin Twardzik, Oskar Wachsmann, Fritz Weiß, Michael Wiener, Edmund Winkler.

6. Schülerstatistik.

	K l a s s e											Zusammen
	1. a.	1. b.	2. a.	2. b.	3. a.	3. b.	4. a.	4. b.	5.	6.	7.	
1. Zahl.												
Zu Ende 1918/19	33 ¹	36	33 ²	34	31 ³	33	26	25	29	27	18	325 ⁵
Zu Anfang 1919/20	49 ⁷	51 ¹	32 ²	33	33 ²	30	26 ³	32	24	25	27	362 ¹⁴
Während des Schulj. eingetreten .	—	2	1 ¹	—	—	—	2	—	—	—	—	5 ¹
Im ganzen also aufgenommen . .	49 ⁷	53 ¹	33 ³	33	33 ³	30	28 ²	32	24	25	27	367 ¹⁶
darunter:												
Neu aufgenommen und zwar auf- gestiegen (aus der Vorbereitungs-klasse) . .	13	14	—	3	1	2	2	—	3	2	—	39
Repetenten	—	—	0 ¹	—	—	—	—	—	—	—	—	0 ¹
Auf Grund einer Aufnahmsprüf.	33 ⁶	37 ¹	2 ¹	1	1	2	2	—	—	—	—	78 ⁸
Wieder aufgenommen n. zw.:												
aufgestiegen	—	—	27 ¹	25	29 ²	23	25 ²	29	21	22	27	228 ⁵
Repetenten	3	2	4	4	2	3	—	3	—	1	—	22
Während des Schulj. ausgetreten .	1	4	7 ¹	2	2	—	2	1	2	1	—	22 ¹
Schülerzahl zu Ende 1919/20 . .	48 ⁶	49 ¹	26 ²	31	31 ²	30	26 ²	31	22	24	27	345 ¹³
2. Geburtsort (Waterland).												
aus Bielefeld	13 ²	14	8	10	14 ¹	7	7 ¹	10	4	8	7	102 ⁴
„ dem übrigen Schlesien	15	9	7 ¹	7	1	6	7	4	6	4	1	67 ¹
„ Biala, Lipnit	4	12 ¹	1	3	3	7	4	6	2	2	4	48 ¹
„ dem übrigen Galizien	9 ²	9	5	5	7	7	6 ¹	6	5	7	3	69 ³
„ dem übrigen Polen	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2
„ den ehemal. österr. Ländern . .	4	2	5 ¹	6	5 ¹	2	1	3	4	2	11	45 ²
„ dem übrigen Ausland	3 ²	3	—	—	1	1	—	2	—	1	1	12 ²
Summe	48 ⁶	49 ¹	26 ²	31	31 ²	30	26 ²	31	22	24	27	345 ¹³
3. Muttersprache.												
Deutsch	44 ⁵	47 ¹	26 ²	28	27 ²	29	22 ²	27	19	20	27	316 ¹
Polnisch	3	2	—	3	3	1	4	4	3	4	—	27
Tschechoslawisch	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2
Summe	48 ⁶	49 ¹	26 ²	31	31 ²	30	26 ²	31	22	24	27	345 ¹³
4. Religionsbekenntnis.												
Katholisch	24 ²	18	13 ¹	14	11 ²	8	9	16	8	7	10	138 ⁵
Evangelisch	11 ²	8	6 ¹	6	10	10	8 ²	7	7	11	5	89 ⁷
Mosaisch	13	23 ¹	7	11	10	12	9	8	7	6	12	118 ¹
Summe	48 ⁶	49 ¹	26 ²	31	31 ²	30	26 ²	31	22	24	27	345 ¹³

		Klasse										Zusammen	
		1. a.	1. b.	2. a.	2. b.	3. a.	3. b.	4. a.	4. b.	5.	6.		7.
5. Lebensalter.													
Volle 10 Jahre alt		3 ²	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 ²
" 11	" "	22	19	1	1	—	—	—	—	—	—	—	44
" 12	" "	16 ⁴	16 ¹	7 ¹	11	—	1	—	—	—	—	—	51 ⁶
" 13	" "	7	10	17 ¹	11	7 ¹	10	—	1	—	—	—	62 ²
" 14	" "	—	1	1	7	17	15	11	7	2	—	—	61
" 15	" "	—	—	—	1	4 ¹	4	8 ¹	12	7	1	—	37 ²
" 16	" "	—	—	—	—	3	—	6 ¹	8	12	4	3	36 ¹
" 17	" "	—	—	—	—	—	—	1	3	1	10	10	25
" 18	" "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	8	15
" 19	" "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	7
" 20	" "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Summe . .		48 ⁶	49 ¹	26 ²	31	31 ²	30	26 ²	31	22	24	27	345 ¹³
6. Nach dem Wohnsitz der Eltern													
Ortsangehörige {	Bielitz	26 ⁴	21	14 ¹	13	22 ²	13	9	18	5	11	11	163 ⁸
	Biala, Biputk	4	13 ¹	3	2	4	8	5 ¹	4	8	5	6	62 ¹
Auswärtige		18 ²	15	9 ¹	16	5	9	12 ¹	9	9	8	10	120 ⁴
Summe . .		48 ⁶	49 ¹	26 ²	31	31 ²	30	26 ²	31	22	24	27	345 ¹³
7. Klassifikation.													
a) Zu Ende des Schulj. 1919/20:													
Zum Aufsteigen in d. nächste Klasse waren geeignet (bezw. haben die oberste Klasse beendet)													
Vorzüglich (m. vorzüglichem Erfolg)		8 ³	4	1 ¹	3	1	2	—	—	1	1	2	23 ⁸
Geeignet (mit gutem Erfolg)		31 ³	33 ¹	12 ¹	20	26 ²	18	22 ¹	24	13	20	25	244 ⁸
Im allgemeinen geeignet		4	5	6	4	1	5	1	5	—	—	—	31
Nicht geeignet (mit nichtgenügendem Erfolg)		3 ¹	6	6	3	2	5	2	2	5	—	—	34 ¹
Die Bewilligung zu einer Wiederholung erhielten		2	1	1	1	—	—	—	—	2	3	—	10
Nicht klassifiziert wurden		—	—	—	—	1	—	1 ¹	—	1	—	—	3 ¹
Summe . .		48 ⁶	49 ¹	26 ²	31	31 ²	30	26 ²	31	22	24	27	345 ¹³
b) Nachtrag z. Schuljahre 1918/19:													
Wiederholungsprüfungen waren bewilligt													
		1	—	—	2	—	—	2 ¹	2 ¹	9 ²	6	—	22
Entsprochen haben		1	—	—	1	—	—	2	1	7	6	—	18
Nicht entsprochen haben oder nicht erschienen sind		—	—	—	1	—	—	—	1	2	—	—	4
Nachtragsprüfungen waren bewilligt		1	—	—	—	0 ¹	1	—	1 ⁹	—	—	—	3 ¹
Entsprochen haben		1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2
Nicht entsprochen haben oder nicht erschienen sind		—	—	—	—	0 ¹	—	—	1	—	—	—	1 ¹
1) 2 über besonderes Ansuchen													
2) 1 " " "													
3) 1 " " "													

	Klasse											Zusammen
	1. a.	1. b.	2. a.	2. b.	3. a.	3. b.	4. a.	4. b.	5.	6.	7.	
Demnach ist das Ergebnis für 1918/19:												
Zum Aufsteigen in die nächste Kl. geeignet (bezw. haben die oberste Klasse beendet)												
Vorzüglich (m. vorzüglichem Erfolg)	1	3	2 ¹	2	1	2	3	2	3	1	2	22 ¹
Geeignet (mit gutem Erfolg)	22 ¹	26	26 ¹	18	18 ¹	24	20	13	22	25	16	230 ³
Im allgemeinen geeignet	2	2	3	3	7	6	2	4	—	—	—	29
Nicht geeignet (mit nichtgenügendem Erfolg)	8	5	2	11	5 ¹	1	1	6	4	1	—	44 ¹
Summe	33 ¹	36	33 ²	34	31 ²	33	26	25	29	27	18	325 ⁵
8. Geldleistungen der Schüler.												
Das Schulgeld zu zahlen waren verpflichtet:												
im 1. Semester	23 ⁷	38 ¹	16	14	15 ¹	18	14 ²	13	10	16	15	192 ¹¹
im 2. " "	24 ⁶	36 ¹	17	20	19 ¹	23	17 ²	20	14	16	17	233 ¹⁰
Ganz befreit waren:												
im 1. Semester	25	13	16 ¹	19	12 ¹	12	13 ¹	19	14	9	12	170 ²
im 2. " "	24	14	11 ²	12	18 ¹	7	10	12	10	9	10	131 ³
Das Schulgeld betrug im ganzen												
im 1. Semester K	900	1170	480	420	480	540	480	390	300	480	450	6090
im 2. " " " " " "	960 [*]	1110	510	600	600	690	570	600	420	480	510	7050
Zusammen . K	1860	2280	990	1020	1080	1230	1050	990	720	960	960	13140
Die Aufnahmestaxen betrugen K 588.—												
Die Lehrmitteltaxen betrugen " 3650.—												
Die Taxen f. Zeugnisduplikate " 48.—												
Summe K 4286.—												
9. Besuch in den nichtobligaten Gegenständen.												
Stenographie 1 a Kurs	—	—	—	—	—	—	26 ¹	—	—	—	—	26 ¹
" 1 b "	—	—	—	—	—	—	—	31	—	—	—	31
" 2 "	—	—	—	—	—	—	—	—	11	10	—	21
Analytische Chemie 1 a Kurs	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	11
" " 1 b "	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	11
" " 2 a "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	19
" " 2 b "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	9
Naturgeschichtliche Übungen	—	—	—	—	—	—	—	—	22	—	—	22
Literarischer Besatzkittel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	26

* 2 Nachzahlungen f. d. 1. Semester.

Rundmachungen betreffend das Schuljahr 1920/21.

Die Anmeldungen für die I. Klasse werden am 1. September von 9—11 Uhr und am 2. September von 8—9 Uhr entgegengenommen. Die Aufnahmewerber haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter einzufinden, das letzte Schulzeugnis und den Tauf- (Geburts-) Schein vorzulegen zum Beweise, daß sie 10 Jahre alt sind oder dieses Alter noch im laufenden Kalenderjahr erreichen. Bei der Einschreibung ist eine Taxe von 50 Mark zu bezahlen. Die Aufnahmepriifung beginnt am 2. September um 9 Uhr mit dem schriftlichen Teil.

Die Anmeldungen für die II.—VII. Klasse:

a) Für Schüler, die von fremden Anstalten kommen: Einschreibung am 2. September von 10—12 Uhr. Beginn der Aufnahmepriifungen am 3. September um 8 Uhr früh. Bei der Einschreibung ist eine Taxe zu erlegen, deren Höhe am schwarzen Brett der Anstalt bekannt gegeben wird.

b) Für Schüler der eigenen Anstalt: Meldung in den entsprechenden Klassen unter Vorweisung des Jahreszeugnisses am 4. September um 8 Uhr. Bei der Meldung sind 25 Mark zu zahlen und dem Herrn Klassenvorstand zwei ausgefüllte Standesblätter (Nationale) zu übergeben. (Formulare beim Schuldiener erhältlich.) Die Nachtrags- und Wiederholungspriifungen beginnen am 4. September um 9 Uhr. Das Interimszeugnis ist dem priifenden Professor vorzulegen. Am 6. September wird für die Schüler aller Bekenntnisse der Eröffnungsgottesdienst abgehalten. Die Schüler versammeln sich um 3/4 8 Uhr im Schulgebäude. Nach dem Gottesdienst wird der Stundenplan, die Schulordnung etc. bekanntgegeben, am 7. September (Dienstag) beginnt um 8 Uhr der regelmäßige Unterricht.

Laut Erl. d. Komisya szkolna v. 14. VI. 1920, Z. I—897 werden die bisherigen Befreiungen von der Zahlung des Schulgeldes mit Schluß des Schuljahres 1919/20 alle außer Kraft gesetzt. Vom neuen Schuljahre an beträgt das Schulgeld pro Semester 60 Mark, für das ganze Schuljahr daher 120 Mark. Schüler, welche sich um Befreiung von der Zahlung des Schulgeldes bewerben wollen, werden im neuen Schuljahre Gesuche einzureichen haben, denen das letzte Zeugnis und das Mittellosigkeits- (Armuts-) Zeugnis beizuschließen sein wird.

